

MEDIENSTANDARDS

Vielen Dank für Ihre Anfrage.

ParkourONE versucht bei der Zusammenarbeit mit Medienvertretern Parkour in seiner Ganzheit und authentisch nach außen zu tragen.

Um unseriöse Berichterstattung vorzubeugen, bitten wir Sie als Medienschaffenden, die folgenden ParkourONE Medienstandards anzuerkennen und als Vorlage für Ihre Berichterstattung zu nehmen. Dieses Vorgehen hat in der Vergangenheit auch mit großen Namen aus der Magazin- und Zeitungswelt problemlos und zur Zufriedenheit aller Beteiligten funktioniert.

- Parkour ist die Kunst der effizienten Fortbewegung über Hindernisse ohne jegliche Hilfsmittel.
- Im Kontext mit Parkour bedeutet effiziente Fortbewegung eine möglichst direkte, ressourcensparende und sichere Hindernisüberwindung. Showelemente, Saltos und andere Akrobatik sind daher per definitionem nicht Teil von Parkour.
- Parkour befasst sich mit der effizienten Fortbewegung in allen Terrains und unter allen Bedingungen, deshalb lässt sich die Disziplin nicht auf den urbanen Raum und beste Wetterbedingungen reduzieren.
- Hartes, bewusstes Training, der respektvolle Umgang mit dem eigenen Körper und der Umgebung, sowie die Ausprägung einer gesunden Selbsteinschätzung sind Leitgedanken der Fortbewegungskunst.
- Parkour wird im Gegensatz zu jüngeren Bewegungen wie Freerunning nicht als Wettkampfsport praktiziert und wird an Veranstaltungen und Trainings auch nicht in dieser Form ausgeübt.
- In der Zusammenarbeit mit Vertretern der Printmedien, möchten wir Berichte vor der Veröffentlichung gegenlesen. Dabei wollen wir keinesfalls Ihre journalistischen Freiheiten einschränken, sondern durch die Überprüfung des Artikels auf seine Richtigkeit die authentische Darstellung von Parkour sicherstellen.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit!

